

Esslingen

Auflage (1t. Stamm 2003) in Tsd.: B 133,6

(G: 5055,0)

16.03.04

N IIIb

## *Pulsierende Magnetfelder:* **Besondere Therapie gegen vielerlei Beschwerden**

Die Wirkung von Magneten wird in der Heilkunde schon seit Jahrhunderten erfolgreich bei der Behandlung von verschiedensten Beschwerden angewandt.

Jetzt ist es der Wissenschaft gelungen, die Wirkung von so genannten pulsierenden Magnetfeldern nachzuweisen und zu verbessern.

Ausgangspunkt ist der Stoffwechsel der Zelle, denn jede Zelle braucht eine bestimmte Energie, um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Durch Stress, falsche Ernährung, Umweltgifte und mangelnde Bewegung werden die Zellen stark belastet. Sie werden dadurch geschwächt und verlieren ihre volle Leistungsfähigkeit. Gesundheit ist deshalb mit der Leistungsfähigkeit der Zellen gleichzusetzen. Dies bedeutet, dass ein Energiemangel der Zellen sich nega-

tiv auf den Stoffwechsel auswirkt.

95 % aller Erkrankungen sind mittlerweile chronischer Natur. Es beginnt mit Müdigkeit und nervöser Überlastung. Über Depressionen und schlechte Stimmung führt dieser Zustand letztlich zu Schmerzen und chronischen Krankheiten. Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Rheuma, Stoffwechselerkrankungen bis hin zu Allergien hängen von diesem Wirkungskreislauf sehr stark ab.

Um die Energie der Zellen optimal wieder aufzuladen setzt man derzeit sehr erfolgreich pulsierende Magnetfelder in der Stärke des Erdmagnetfeldes ein. Dies führt zu einer Regulierung des Stoffwechsels, zur Entschlackung der Zellen und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte.